



„Anständig oder unanständig?“
- Ein Streifzug durch die ethischen Wurzeln der Transaktionsanalyse -

TA – Abendseminare München

Christoph Seidenfus TSTA-O
München, Januar 2011



Vorab eine Gedankenübung

Erinnern Sie sich?



Haiti, 2010

Vor einigen Tagen wurde in allen Zeitungen gemeldet, dass einige Container mit Hilfsgütern für den Wiederaufbau von Schulen und Kindergärten in Haiti im Wert von zwei Mio. € seit über einem Jahr im Haitianischen Zoll festhängen, weil sich die deutsche Organisation, die die Spenden eingesammelt und diesen Hilfstransport zusammengestellt hat, weigert, das geforderte Schmiergeld für die Freigabe zu bezahlen.

Bitte tauschen Sie sich zu dritt einige Minuten über folgende Frage aus:

„Angenommen, Sie wären Vorgesetzte(r) des verantwortlichen Transportleiters, der die Entscheidung getroffen hat, nicht zu zahlen: hat diese Person einen guten Job gemacht oder nicht?“



1. Warum ist das Thema „Ethik“ aktuell?

Relevante gesellschaftliche Herausforderungen

- **Von der Elite zur Masse**
Ethik wird zum Thema für viele
- **Vom Wissen zum Handeln**
Steigendes Bewusstsein für die Notwendigkeit ethischen Handelns
- **Von Egoismus zu Kooperationen**
Ethische Dilemmata lassen sich nur gemeinsam lösen
- **Von Produkten zu Beziehungen**
Glaubwürdig unter ethischen Aspekten fördert Beziehungsloyalität
- **Von Taktik zu Strategie**
Ethische Führung = langfristig orientiertes Denken und Handeln
- **Von Verschwendung zu Effizienz**
Optimierung des Ressourcenverbrauchs – ein Leadership-Thema?
- **Von Besitz zu Zugang**
Flexibilisierung unserer Arbeitswelt



Junge
Führungskräfte

nach: Otto Group Trendstudie 2009 über ethischen Konsum



2. Wirtschaftsrealität heute

Wirtschaft zunehmend im Fokus von Ethik und Moral

- Corporate Compliance gewinnt an Gewicht
- Nachhaltigkeit als gesetzliche Vorgabe
- Prominente Unternehmen wegen Fehlverhalten am Pranger (Siemens, MAN...)
- Personifizierung des Begriffs „ehrbarer Kaufmann“ und dessen Gegenteil
- Markenführung mit ethischen Botschaften
- Ethische Glaubwürdigkeit als Wettbewerbsvorteil im Recruiting



Ein Vorstand

...Ethik wird zunehmend als relevanter Faktor im Wirtschaftsleben wahrgenommen!



3. Ethische Verfehlungen bei Leistungseliten

- **1982 – Flick-Affäre** – Eberhard von Brauchitsch, Otto Graf Lambsdorff – Hans Friderichs
- **1999 – Schreiber-Affäre** – Ludwig Holger Pfahls
- **2005 – VW-Affäre** – Peter Hartz, Klaus Volkert
- **2005 – Daimler-Affäre** – 185 Mio. \$ Strafzahlung
- **2006 – Siemens-Affäre** – Heinrich von Pierer, Thomas Ganswindt
- **2006 – infineon-Affäre** – Andreas von Zitzewitz
- **2009 – MAN-Affäre** – Hakan Samuelson, gesamter Vorstand
- **2009 – Ferrostaal-Affäre** – Matthias Mitscherlich
- **2010 – Fifa-Affäre** – Joseph Blatter
- **2011 – Bayern LB** – Gerhard Gribkowski

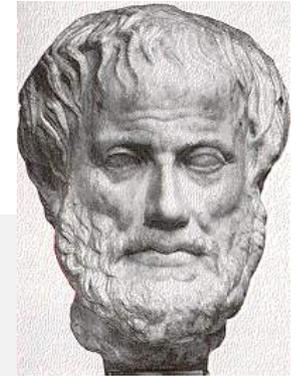


***Was haben alle diese Fälle gemeinsam?
Wo sind die Unterschiede?***



4. Zur Klärung: Ethik - Was ist das?

- **Ethik:** philosophische Disziplin, deren Aufgabe es ist, Kriterien für gutes und schlechtes Handeln und die Bewertung seiner Motive und Folgen aufzustellen. Sie beruft sich dabei auf ein durch Vernunft erkennbares und somit für jeden Vernunftbegabten einsehbares, oberstes Prinzip.
- **Moral:** beschreibt, wie Menschen faktisch handeln und auch, was sie dabei faktisch für richtig halten (angewandte Normen und Regeln, verbindliche Handlungsmuster mit normativer Geltung)
- **Ethikrichtlinien der DGTA (Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse)** enthalten beides: Grundsätzliche Aussagen über unser Menschenbild und Selbstverständnis und klare Handlungsanweisungen bei der Beziehungsgestaltung.



Aristoteles
384-322 v.C



5. Quellen? . . . z.B.: Die fünf Inseln der Denktraditionen

(intrinsic mala – Handlungen, die in sich schlecht sind)

- **Kein Leben zerstören**

Ist der Abschuss eines verdächtigen Passagierflugzeuges erlaubt?

- **Keine Unwahrheiten in Beziehungsgefügen**

Gibt es ein Recht darauf, dem anderen die Wahrheit vorzuenthalten?

- **Kein Zerschneiden der Personenmitte**

Mobbing, Stalking, Psychoterror, Missbrauch, seelischer Mord...

- **Keine Funktionalisierung von Nähe**

Die Liebe zwischen zwei Menschen darf nicht verzweckt werden

- **Kein Infrage stellen des Seins von Sinn und des Sinns von Sein**

Prinzip der Gotteslästerung: keiner weiß alles, daher kann auch nicht alles sinnlos sein



Thomas
von Aquin
1225-1274



5. Quellen: . . .Gesinnungsethik und Verantwortungsethik



Wolfgang
Daschner

Eine zweite Gedankenübung:

Der Stellvertretende Frankfurter Polizeipräsident Wolfgang Daschner hatte dem Entführer des Frankfurter Bankierssohnes Jakob von Metzler unmittelbare körperliche Gewalt (Folter) angedroht, um das Versteck in Erfahrung zu bringen, in der Hoffnung, den Jungen retten zu können.

Jakob von Metzler wurde später tot aufgefunden.

Was hätten Sie in der Lage des Stellvertretenden Polizeipräsidenten getan?

- *Wäre körperliche Gewalt unter diesen Umständen ein Weg für Sie gewesen?*
- *Wäre körperliche Gewalt egal unter welchen Umständen nie ein Weg für Sie gewesen?*



5. Quellen: . . . Gesinnungsethik und Verantwortungsethik

Gesinnungsethiker sind gesinnungstreu

„Ich bin Pazifist, also nehme ich keine Waffe in die Hand, egal was kommt.“ „Ich mache keinen Wehr- oder Zivildienst, weil mir Freiheit über alles geht.“ „Es gibt Dinge, die tut man einfach nicht.“

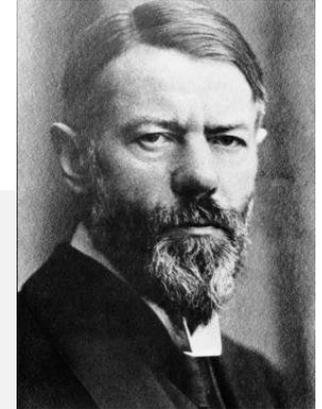
Gesinnungsethiker handeln nach ihrer Überzeugung, auch wenn Ihnen oder anderen dadurch Nachteile entstehen.

Verantwortungsethiker müssen abwägen

Steuern erhöhen oder nicht, Krieg führen oder nicht, Leute entlassen oder nicht, im Ausland produzieren oder nicht...alles eine Abwägung, um das „Beste“ zu erreichen.

Verantwortungsethiker orientieren sich an den Folgen ihres Handelns und erwägen Nützlichkeiten.

Alles eine Frage der Güterabwägung?



*Max
Weber
1864-1920*



5. Quellen: . . . Entscheidung zu einer Haltung



*Philipp Freiherr
von Boeselager
1917-2008*

„Vieles ist abzuwägen, manches nie“

Philipp Freiherr von Boeselager

Überlebender des innersten Kreises der militärischen Widerstandsgruppe um Generalmajor Henning von Tresckow und Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg, die am 20. Juli 1944 ein Attentat auf Adolf Hitler verübte



6. Ethisches Fundament der Transaktionsanalyse

Unser ethischer Bezugsrahmen

„Ethik ist die Disziplin, welche die grundlegenden Werte, die den Prozess der zur Erfülltheit von Menschenwesen führt, deutlich macht.“

- **Respekt**

Jeder Mensch kann denken; jeder darf nach Autonomie streben

- **Empowerment**

Persönliches Wachstums verdient Förderung

- **Schutz**

Sorge gegenüber mir und anderen

- **Verantwortlichkeit**

Eigenverantwortung für Wachstum

- **Verbindlichkeit** in Beziehungen

Zwischen uns Vereinbartes gilt – das Primat der Vertragspraxis

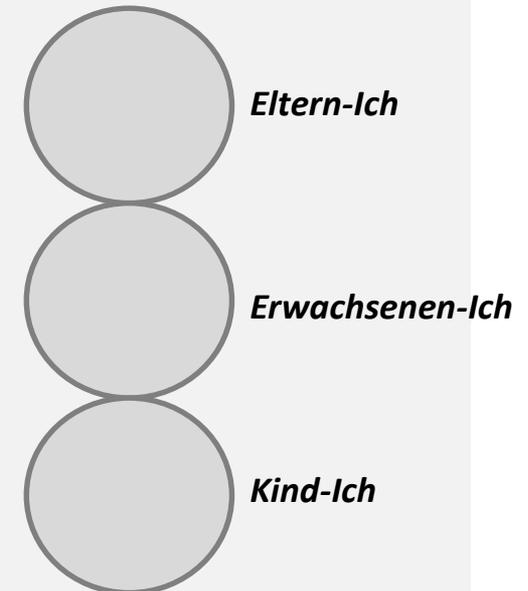


6. Ethisches Fundament der Transaktionsanalyse

...z.B. sichtbar im Ich-Zustandsmodell

Grundlegende Annahmen:

- *Jeder gesunde Mensch verfügt über alle Ich-Zustände*
- *...wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung*
- *Jeder Mensch will wachsen und sich entwickeln*
- *Jeder Mensch hat die Freiheit, selbst zu entscheiden, aus welchem Ich-Zustand er agiert/reagiert*
- *Jeder Mensch trägt Verantwortung für sein Handeln*





6. Ethisches Fundament der Transaktionsanalyse

Transaktionsanalytische Ausbildung fokussiert z.B. auf...

- **Vertrag:** Lernen, echte Commitments einzugehen
- **Lehrgespräche:** Orientierung an Modellen und Konzepten und deren ethischen Bezügen
- **Metaperspektive:** Reflektion eigener Haltung, Anreicherung persönlicher Kriterienbildung
- **Supervision:** Integration ethischer Bezüge in die Reflektion konkreter Anliegen

Transaktionsanalytische Selbsterfahrung fokussiert z.B. auf...

- **Mut:** Wertschätzung für die Bereitschaft zum Umgang mit „unheilen“ Teilen
- **Aufklärung:** Selbsterkenntnis statt Schuld, Neuentscheidung statt Sühne
- **Nachhaltigkeit:** Verankerung neuen Verhaltens,



7. Ethische Verbindlichkeit – als Checkliste

- **Legalitätsprüfung:**
Ist die Handlung gesetzeskonform?
- **Kant's Imperativ:**
Ist die Handlung universalisierbar?
- **Unparteilichkeitsfilter:**
Was würde Dein bester Freund sagen?
- **Öffentlichkeitstest:**
Könntest Du es authentisch im Fernsehen vertreten?
- **Utilitarismus-Sieb:**
Bringt es für viele Menschen viel Nutzen?
- **Goldene Regel:**
Willst du, dass es auch Dir geschieht?



*Anthony M.
Pagano*

nach Anthony M. Pagano, 1987



Dankeschön für Ihre Fragen, Beiträge und die Bereitschaft,
sich mit dem Thema auseinanderzusetzen



Und wenn Sie die Folien oder weitere Informationen möchten:

www.ta-at-work.de